

06.05.2016 – 09:00 Uhr

Caritas Schweiz befürwortet beschleunigte Verfahren bei gleichzeitigem Rechtsschutz / Ja zum Asylgesetz

Luzern (ots) -

Am 5. Juni wird über die Revision des Asylgesetzes abgestimmt. Trotz Verschärfungen empfiehlt die Caritas das neue Asylgesetz anzunehmen, weil es das Asylverfahren beschleunigt und gleichzeitig den Rechtsschutz verbessert.

Ein zentrales Element des neuen Asylgesetzes bildet die Beschleunigung des Asylverfahrens. Dieses soll nun innerhalb von höchstens 140 Tagen abgeschlossen sein. Die Caritas befürwortet rasche, speditive Asylverfahren. Dies ist auch im Interesse der Asylsuchenden. So erhalten sie möglichst rasch Gewissheit, ob sie das Land verlassen müssen oder in der Schweiz eine neue Existenz aufbauen können.

Unverzichtbare Voraussetzung beschleunigter und gleichzeitig fairer Asylverfahren ist der Rechtsschutz. Das revidierte Asylgesetz erfüllt mit der kostenlosen Rechtsberatung diese Voraussetzung. Eine solche Regelung ist vor allem für Menschen von Belang, die das schweizerische Rechtssystem nicht kennen.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen: Für weitere Auskünfte steht Ihnen Odilo Noti, Leiter Bereich Kommunikation und Marketing, unter 079 686 87 43 zur Verfügung.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100787630> abgerufen werden.